

BSC Merzenich vor schwerer Aufgabe

Merzenich. Der BSC Merzenich wappnet sich für die weiteste Anfahrt in der zweiten Dreiband Bundesliga und ist zunächst einmal guter Dinge bei den ersten Wettkämpfen des Jahres vor München und Regensburg diesmal nicht in ein Schneechaos zu geraten. Sportlich wird es eher ein schwierigeres unterfangen da der BSC auf seine Nummer eins Jörg Undorf beruflich bedingt verzichten muss. Somit sind es derzeit eher die „Berufsoptimisten“ im Merzenicher Lager die an die drei Punkte aus den Hinspielen denken und von den gleichen Ergebnissen träumen. Als Tabellen sechster liegen die Merzenicher drei Punkte vor einem Abstiegsplatz den derzeit der BC München inne hat. Erstes Ziel muss daher am Samstag sein die Münchener auf Abstand zu halten und die einstige Stärke an Position drei und vier aufleben zu lassen. Mit dem gelingen dieser Taktik wäre auch gegen den Tabellen fünften aus Regensburg am Sonntag ein positives Ergebnis möglich. Die Merzenicher werden mit der Aufstellung Michael Königs, Carl Laschet, Thomas Coenen und Helmut Bläser zu den Spielen antreten und geben als realistisches Ziel zwei Punkteteilungen an. (ulh)